

BERA TUNGS NETZ WERK

an der Hochschule Düsseldorf

– Selbstverständnis –

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

MITGLIEDER UND ZUSAMMENARBEIT

Das Beratungsnetzwerk (BN) versteht sich als ein Forum für und aus Hochschulangehörigen aus Lehre und Verwaltung, die aktiv Studierende/Studieninteressierte/Alumni beraten und an der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung von Beratung an der HSD aktiv mitwirken.

Mit den derzeitigen Mitgliedern des Netzwerkes wird die ganze Spannbreite von Beratung an der Hochschule abgedeckt: von punktueller informationsbasierter Beratung bis hin zu komplexen erfahrungsbasierten und psychologischen Prozessen. Die Zusammenarbeit im BN zeichnet sich durch Kollegialität und Vertraulichkeit aus.

Die folgenden Einheiten sind im Beratungsnetzwerk vertreten:

- **Zentrale Studienberatung (ZSB)**
- **Psychologische Beratung (PSB)**
- **International Office (IO)**
- **Studierenden Support Center (SSC)/
Studentischer Infopoint**
- **Familienbüro (FAM)**
- **Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)**
- **Hochschulbibliothek (BIB)**
- **Career Service (CS)**
- **Zentrum für Weiterbildung und
Kompetenzentwicklung (ZWEK)**
- **Antidiskriminierungsbeauftragte**
- **Diverse Beratungsangebote der
Fachbereiche**

Weitere Informationen – auch zu den Teilnehmer*innen – finden sich auf der Webseite des Beratungsnetzwerkes unter www.hs-duesseldorf.de/beratungsnetzwerk.

LEITLINIEN FÜR GUTE BERATUNG AN DER HSD

Aufgrund der hohen Diversität der Beratungsformate und -formen, die an der HSD angeboten werden, empfiehlt sich die Formulierung allgemeiner Leitlinien für gute Beratung, die zum einen im Sinne einer Qualitätssicherung für alle Akteur*innen maßgeblich sind und zum anderen genügend Freiraum für die besonderen Anforderungen der einzelnen Beratungskontexte erlauben.

- 1. Autonomie und Selbstverantwortung der Ratsuchenden**
- 2. Erreichbarkeit der Beratenden: Verbindlichkeit und Verlässlichkeit**
- 3. Zielgerichtete Weiterleitung durch Transparenz und Vernetzung**
- 4. Qualität der Angebote**

1. Autonomie und Selbstverantwortung der Ratsuchenden

- Die Mitglieder des BN arbeiten im Sinne der Ratsuchenden ergebnisoffen.
- Die Ratsuchenden nutzen die Angebote/ Beratung freiwillig und können auf Vertraulichkeit bauen.
- Fragen und Bedürfnisse der Ratsuchenden werden in den Mittelpunkt gestellt.
- Durch die Bereitstellung notwendiger Informationen werden die Ratsuchenden zu einer sachgerechten und eigenständigen Entscheidung befähigt.
- Den Ratsuchenden wird keine Entscheidung abgenommen.

2. Erreichbarkeit der Beratenden: Verbindlichkeit und Verlässlichkeit

Die verschiedenen Einheiten im Bereich von Information und Beratung für Studieninteressierte und Studierende sind per E-Mail oder zu definierten Zeiten oder nach individueller Vereinbarung auch persönlich und telefonisch erreichbar.

Die Kontaktwege sowie Kontaktdaten sind der Webseite zu entnehmen (www.hs-duesseldorf.de/beratung). Abweichungen und Veränderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

3. Zielgerichtete Weiterleitung durch Transparenz und Vernetzung

Die regelmäßige Teilnahme von Vertreter*innen der oben genannten Bereiche der Hochschule am Beratungsnetzwerk ist im Sinne der Vernetzung dringend zu empfehlen. Teilnehmer*innen des BN leiten Informationen an Kolleg*innen im eigenen Arbeitsbereich weiter. Durch die enge Vernetzung im BN und die dort geschaffene Transparenz über die Angebote der jeweils anderen Einheiten wird eine zielgerichtete Weiterleitung der Ratsuchenden ermöglicht.

„Zielgerichtete Weiterleitung“ meint hier, dass im Sinne einer „Beratung aus einer Hand“ Lauf- und Dienstwege für Ratsuchende möglichst kurz und Hürden möglichst gering gehalten werden.

4. Qualität der Angebote

Für die Teilnehmer*innen des BN ist die Qualität der Angebote maßgeblich. Sie bekennen sich zur Qualitätssicherung im eigenen Bereich, welche über unterschiedlichste Formate erreicht werden kann (Weiterbildungen, Supervision, Kollegiale Beratung, Netzwerk-, Verbandsarbeit, fachspezifische Arbeitskreise o. Ä.). Es herrscht Konsens darüber, dass sich die Qualität von Beratungsangeboten auch durch die Kenntnis und Einhaltung eigener Grenzen bzgl. der eigenen Person und im Hinblick darauf, was in der professionellen Rolle geleistet werden kann, auszeichnet. Dieser Anspruch an Qualität setzt sich ebenso in Peer-Formaten (wie bspw. Studibotschafter der Zentralen Studienberatung, Studentischer Infopoint SSC, StubS) der HSD fort.



IMPRESSUM

Hochschule Düsseldorf

Marion Pahlen/Babette Bockholt
für das Beratungsnetzwerk

Stand: 09/2019